Hansestadt Salzwedel 23.07.2020
Ortschaftsrat Langenapel

P R O T O K O L L	**über die 08. Sitzung des Ortschaftsrates Langenapel der Amtsperiode 2019/2024 am Donnerstag, dem 11.06.2020 um 19:30 Uhr im Kulturhaus Langenapel, Appeldornstraße 12, 29410 Hansestadt Salzwedel**

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in
Stadtrat Frank Wüstemann

Mitglieder
Herr Karsten Gäbel
Frau Claudia Müller
Herr Heiko Reinhardt
Herr Thomas Wüstemann

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die zahlenmäßige Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge der Tagesordnung gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Beratung zum Entwurf Friedhofssatzung
7. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2020

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift.

zu 4 Einwohnerfragestunde

11.6.20
Eveline Scheuner hat an der gemeinsamen Begehung des Friedhofes teilgenommen. Sie hat angeregt die Anlage durch zusätzliche Bepflanzung aufzuwerten. Dieser Vorschlag kam bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates gut an. Als Zeitpunkt der Ausführung wird der Herbst 2020 angestrebt. Karsten Gäbel hat sich bereit erklärt als „Verantwortlicher" die Maßnahme vorzubereiten.

zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

keine

zu 6 Beratung zum Entwurf Friedhofssatzung

11.6.2020
Die zusätzliche Belegung der Grabstellen ist, gemäß der aktuellen Satzung, mit 2 Urnen möglich, nach dem vorliegenden Entwurf nur noch mit auf eine Urne begrenzt. Es muss geklärt werden, ob hier an der derzeitigen Regelung festgehalten werden kann. Bezüglich der aktuellen Gemeinschaftsurnenbegräbnisstätte kann Grabschmuck ohne nähere Beschreibung auf der dafür vorgesehenen Fläche abgelegt werden, im Entwurf wird der Grabschmuck auf Blumen und Kränze begrenzt. Sind damit Figuren oder ähnliches ausgeschlossen?
Zum Paragraph 15 Abs. 7 sollten Ergänzungen erfolgen, wie zum Beispiel die Begutachtung und Anbringung der Schriftplatten durch die Stadt.
Auch sollte klar die Schriftart, Schriftgröße und Schriftfarbe vorgegeben werden. Die Benennung des Geburts- und Sterbedatums sollte weiter möglich sein. Weiterhin ist die Kostenentwicklung nicht eindeutig nachvollziehbar. Diese und eventuell weitere Fragen möchte der Ortschaftsrat bei der nächsten Sitzung gemeinsam mit Frau Jesper besprechen.
12.3.2020
In der Diskussion zum Entwurf der Satzung haben sich so viele Fragen ergeben, dass Frau Jesper bei der nächsten Ortschaftsratssitzung erscheint und Erläuterungen dazu gibt.

zu 7 Anfragen und Anregungen

Inselfest 2020
11.6.20
Durch die aktuelle Situation des „CORONA-Virus" wird von der Ausrichtung in 2020 Abstand genommen.
12.3.20
Erste Gespräche in den Vereinen usw. sind gelaufen, weitere Besprechung dazu in der

nächsten Sitzung.
6.2.20 Steffen Putzker
Hat das Konzept vorgestellt. Es soll wie gehabt die Möglichkeit für das Dorf (FFW; Vereine usw.) geben dabei mitzuwirken.
Als Termin ist das WE 29.8.20 vorgesehen, nach jetzigem Stand von Freitag (Jugendveranstaltung); Samstag (Abendveranstaltung) und Sonntag (Frühshoppen + Kinderveranstaltung).
Der Ortschaftsrat stimmt dem Grundsatz zu. Die Feuerwehr, Vereine sollen schon mal informiert werden, so dass zur nächsten Ratssitzung bekannt ist, welche Aufgaben übernommen werden wollen.
Auch mögliche Sponsoren sollen angesprochen werden.
Weitere Termine zur Vorbereitung werden folgen, die nächste Ortschaftsratssitzung soll dazu genutzt werden. H. Putzker wird entsprechend informiert.

Beschmierung der Telekomkästen
11.6.20
Keine aktuelle Info dazu erhalten.
12.3.20
Keine aktuelle Info dazu erhalten
6.2.20
Frank Wüstemann war heute diesbezüglich bei Fr. Hartwich. Die Thematik soll wieder aktuell bearbeitet werden.
28.11.19
Hier gibt es keinen neuen Stand
12.9.19
Hier gibt es keinen neuen Stand
01.8.19
Hier gibt es keinen neuen Stand
23.5.19
Hier gibt es keinen neuen Stand
4.4.19
Hier gibt es keinen neuen Stand
28.2.19
Hier gibt es keinen neuen Stand
17.1.19
Hier gibt es keinen neuen Stand
Frau Hartwich vom Bauamt hat H. Wüstemann informiert, dass sie sich dazu mit der Telekom in Gesprächen befindet.
22.11.18
Der Punkt bleibt weiter offen. Es gab zwischenzeitlich keinerlei Reaktion.
18.10.18
Laut H. Wüstemann hat sich noch niemand dazu gemeldet. Es wird nochmals darum gebeten die Thematik bei der Telekom anzusprechen und den Ortschaftsrat zu informieren.
6.9.18
Die Beseitigung ist trotz Ankündigung nicht erfolgt, Frank Wüstemann wird im Bauamt nachfassen.
7.8.18
Die Beseitigung der Schmierereien soll nun zeitnah erfolgen, die Stadtverwaltung wird das entsprechend Notwendige dazu veranlassen.
21.6.18
Zu diesem Thema gab es von der Stadtverwaltung noch keine Rückmeldung.
24.5.18
Die Graffiti – Beschmierung an den Schaltkästen der Telekom an der Chausseestraße ist zu beseitigen.

Nutzung der Brücke über die alte Dumme ca. 120m außerhalb der Ortslage in westliche Richtung (vorm Buchholz)
11.6.20
Eine Beschilderung ist noch nicht erfolgt
12.3.20
Eine Beschilderung ist noch nicht erfolgt
6.2.20
Frank Wüstemann hat informiert, dass die Verwaltung Schilder zur „Gewichtsbegrenzung“ aufstellen wird. Der Ortschaftsrat stimmt diesem zu.
28.11.19
Hier gab es noch keine Information
12.9.19
Hier gab es noch keine Information
1.8.19
Hier gab es noch keine Information
23.5.19
Ronald Assel hat beobachtet, dass sehr schwere Landtechnik die Brücke zur Überquerung der „alten Dumme“ nutzt. Es wird eingeschätzt, dass es dadurch eine Überlastung der Konstruktion geben kann. Das Bauamt wird darum gebeten, zu prüfen, ob es da Beschränkungen der Größe bzw. des Gewichtes gibt und wer für den Erhalt dieser Brücke zuständig ist.
Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses
11.6.20
Seitens der Stadt gab es zwischenzeitlich keine näheren Informationen, der angestrebte Ortstermin konnte nicht durchgeführt werden.
12.3.20
Ein Termin vor Ort mit dem Liegenschaftsamt wird angestrebt. Frank Wüstemann wird dazu tätig werden.
6.2.20
Der Haushalt der Stadt ist nun beschlossen. Laut Frau Jesper werden die Gerätehäuser, für die Mittel im Haushalt verankert sind, demnächst besucht, so dass mit der Wehrleitung und der Verwaltung die notwendigen Maßnahmen besprochen werden können.
28.11.19
Die Entwurfsplanung wurde H. Petruschkat vom Ordnungsamt durch H. Wüstemann übergeben.
12.9.19
Es liegt eine vollständige Entwurfsplanung vor, welche durch die Kameraden in Eigenregie erstellt wurde. Diese wird dem Bauamt zur weiteren Bearbeitung vorgelegt. (siehe Anhang)

Radwegenetz
11.6.20
Hierzu gibt es keine aktuelle Information
6.2.20
Eine Anbindung von Langenapel an das bestehende Netz wäre ausgesprochen wünschenswert.
Insbesondere ein Radweg Richtung Henningen ist anzustreben, da sich dort die Grundschule und die Kita befindet.

Ersatzpflanzung auf dem Sportplatz
11.6.20
Der Punkt bleibt weiter offen, gepflanzt ist bis dato noch nichts
12.3.20
Der Punkt bleibt weiter offen, gepflanzt ist bis dato noch nichts

6.2.20
Frank Wüstemann hat dazu mit Fr. Hartwich dazu gesprochen, so dass ca. 15 Bäume nachgepflanzt werden.

Jubiläumskarten der Gemeinde
11.6.20
Thomas Wüstemann hat Bilder gesammelt und zur Auswahl aufbereitet. Bilder vom Sportplatz sollen noch an Thomas Wüstemann zugesendet werden. Eine erste Vorauswahl wurde gemeinsam besprochen. Es soll eine Klappkarte werden mit einem Bild vom „Kulturhaus“ auf der ersten Seite.
12.3.20
Ist in Arbeit
6.2.20
Diese Karten sollen als neutrale Karten mit Motiven der Ortschaft Langenapel gedruckt werden. Thomas Wüstemann wird Motive raussuchen und zur nächsten Ratssitzung zur Auswahl vorliegen

Haushalt 2020 – 2023

-Sanierung der Toiletten im Kulturhaus – der Antrag auf Gewährleistung einer Zuwendung wurde am 30.7.18 gestellt und zwischenzeitlich abgelehnt.
! Es soll eine Dokumentation erstellt werden, in der die Aktivitäten im Kulturhaus/Saal dargestellt werden. Diese soll als Basis dienen um bei einer erneuten Beantragung von Förderung aufzuzeigen, dass eine erneute Sanierung unabdingbar ist! 6.2.20
→ die ersten Bilder sind zusammengestellt 11.6.20
-Austausch der Tür zur Trauerhalle
-Malerarbeiten im Kulturhaus – wichtig!
-Spielplatzerweiterung durch zusätzliche Geräte, wie zum Beispiel Kletterhaus mit Rutsche und eine Unterstellmöglichkeit
! Herr Reinhardt hat darauf verwiesen, dass es aktuell Förderungen für Erweiterungen von Spielplätzen geben soll. Die Verwaltung möchte das bitte zum Anlass nehmen das zu prüfen! 6.2.20
→ Derzeit liegt von der Verwaltung keine Information vor. Es wird nochmals darum gebeten, dass dieser Vorgang zeitnah geprüft wird. 11.6.20
-DIN konformer Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses – eine, von den Kameraden erstellte Entwurfsplanung, liegt zur Prüfung und Diskussion bereits vor
-der fahrbare Rasenmäher für den Sportplatz muss neu angeschafft werden, da ständig aufwendige Reparaturen notwendig sind
-fester Witterungsunterstand am Rodelberg für verschiedene Veranstaltungen
Bohner- und Poliermaschine für den Saal

gez. Frank Wüstemann
Ortsbürgermeister

gez.
Protokollführung